

Schüler zu mehr Rechtschreibbewusstsein bekommen?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 18. Mai 2007 17:43

Ich denke mal, das geht vor allem dann, wenn man auch von den anderen Fachschaften verlangt, dass sie auf korrekte Rechtschreibung achten. Klar, auf korrekt geschriebene Fachausdrücke achten alle. Aber wenn die Schüler gewohnt sind, dass sie ohnehin nur in Deutsch auf Rechtschreibung achten müssen und in Informatik (willkürlich herausgegriffen) nicht, dann ist es nur ein kleiner Schritt dorthin, dass auch in Deutsch nur in den Prüfungen Rechtschreibkenntnisse gezeigt werden, in denen sie notenrelevant sind.

Zumindest in Bayern am Gymnasium können R-Fehler schon lange in allen Fächern gezählt werden, mit der neuen GSO sollen sie das, wenn ich mich recht erinnere, noch mehr.

LRS/Legasthenie-Schüler werden natürlich besonders behandelt, und auch in der Unterstufe kann man das behutsam angehen. Aber von achtzehn- oder zwanzigjährigen Schülern kann man eigentlich schon Konzentration auf Rechtschreibung verlangen.

Das größere Problem sind die Kollegen aus den anderen Fächern: Die machen da aus verschiedenen Gründen nie mit. Trotzdem wird die Fachschaft Deutsch das bei uns mal anregen.